



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 12. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft
und Finanzen der Stadt Eberswalde
am 08.10.2015, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 10.09.2015
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - Tätigkeitsbericht des Sachgebietes 20.2 - Steuern
 - Sachstand DB Werk Eberswalde
 - Sachstand Haushalt 2016
 - Sachstand Einnahmen und Ausgaben Haushalte 2014 und 2015 (Finanzrechnung)
 - Cityguide Eberswalde
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen u. Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten u. sachk. Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit v. Ortsvorstehern/innen, d. Vorsitzenden d. Beiräte gem. Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden d. KJP u. d. Beauftragten gem. Hauptsatzung

10. Tätigkeitsbericht der Wohnungs- und Hausverwaltungs-GmbH Eberswalde durch Herrn Adam

11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

11.1. **Vorlage:** BV/0190/2015

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“

11.2. **Vorlage:** BV/0197/2015

Einreicher/zuständige Dienststelle:
Fraktion CDU

Familiengarten

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen, Herr Jede, eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Jede stellt fest:

- form- und fristgerecht geladen
- 9 Mitglieder anwesend
- Wirtschafts- und Finanzausschuss beschlussfähig
- keine Einwendungen

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 10.09.2015

Es liegt eine schriftliche Einwendung von Herrn Markmann zum TOP 10.3 auf Seite 10 der öffentlichen Niederschrift vor:

Sein Hinweis zur Beschlussvorlage BV/0163/2015 wurde nicht richtig wiedergegeben. Herr Markmann sieht die Flexibilität der Stadtverordneten in Gefahr, nicht die der Stadtverwaltung. Die Korrektur wird vorgenommen.

Mündliche Einwendungen gibt es nicht.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Die einreichende Fraktion, die CDU zieht ihre Beschlussvorlage BV/0197/2015 zurück und bittet darum, den Punkt 11.2 von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung: einstimmig beschlossen

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Es gibt keine Informationen.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

TOP 7:

Informationen aus der Stadtverwaltung

Frau Stibane teilt mit, dass die Anfrage AF/0024/2015 von Herrn Markmann aus Krankheitsgründen noch nicht beantwortet werden konnte und sagt eine Beantwortung innerhalb der nächsten 14 Tage zu.

Aus aktuellem Anlass stellt Herr Dr. König klar, dass der ehemalige Baumarkt Max Bahr in keine Flüchtlingsunterkunft umfunktioniert wird. Der Standort ist nach wie vor als Gewerbegebiet für Thomas Philipps vorgesehen. Das Unternehmen bestätigte Dr. König noch einmal, dass sich die Interessenlage nicht geändert hat. Sie möchten das Gewerbegebiet so schnell wie möglich kaufen. Die Verhandlungen sind bereits sehr weit fortgeschritten.

- Tätigkeitsbericht des Sachgebietes 20.2 - Steuern

Frau Weise berichtet über die Arbeit im Sachgebiet Steuern mit einer Präsentation. Die Präsentation wird der Niederschrift als **Anlage 2** hinzugefügt.

- Sachstand DB Werk Eberswalde

Herr Jede befindet den sich anbahnenden Verkauf der Eberswalder Bahnwerke für gut und freut sich, dass sich der Kampf für die Beteiligten gelohnt hat.

Frau Stibane informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass Herr Boginski im Hauptausschuss ausführlich über das Spitzengespräch am 05.10.2015 in Berlin berichten wird.

- Sachstand Haushalt 2016

Herr Siebert bestätigt die Einhaltung der Haushaltsschiene und teilt mit, dass der Haushalt den Ausschussmitgliedern am 15.10.2015 zugeht.

- Sachstand Einnahmen und Ausgaben Haushalte 2014 und 2015 (Finanzrechnung)

Herr Siebert gibt erläuternde Hinweise zu der vor der Ausschusssitzung ausgeteilten Übersicht - Eckdaten per 30.09.2015 (**Anlage 3**).

Herr Landmann:

- bemerkt, dass nur die Zahlen für 2015 vorliegen und die Angaben des Jahres 2014 fehlen
- ist der Meinung, dass alle ein wenig mehr Zeit benötigen werden, um die Eckdaten 2015 voll zu erfassen und aus diesem Grund heute keine tiefgründige Diskussion entfacht werden sollte

Herr Siebert sagt zu, dass sicher alle Fragen zum vorliegenden Zahlenwerk von der Verwaltung zufriedenstellend beantwortet werden.

- Cityguide Eberswalde

Dr. König trifft dazu folgende Aussagen.

Die Firma Cityguide AG akquiriert Unternehmen, die sich in relativ einfacher Form kostenlos in der City-App Eberswalde darstellen können. Eine anspruchsvollere Darstellung ist mit Abstufung zu verschiedenen Preisen ebenfalls möglich. Die Akquirierung und auch die Betreuung durch das beauftragte Unternehmen sind nicht sehr erfolgreich.

Die Betreuung des Cityguides ist in der Stadtverwaltung in der Pressestelle angesiedelt. Die laufenden Vereinbarungen werden eingehalten, aber eine positive Entwicklung kann hier nicht erkannt werden. Dr. König regt deshalb an, mit den Einzelhändlerverbänden ins Gespräch zu kommen, um den Cityguide gemeinsam attraktiver zu gestalten oder andere Wege der Darstellung zu finden.

TOP 8:
Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9:
Anfragen, Anregungen u. Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten u. sachk. Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit v. Ortsvorstehern/innen, d. Vorsitzenden d. Beiräte gem. Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden d. KJP u. d. Beauftragten gem. Hauptsatzung

Herr Zinn:

- bittet um Zusendung des Pachtvertrages des 1. SV Stahl Finow an die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen
- bittet um klare Informationen zur Erhöhung der Fusionsprämie von 7.500,00 € auf 60.000,00 €
- möchte, dass die verwaltungsinterne Konzeption zum Familiengarten, die es seit Spätherbst 2014 geben soll, vorgestellt wird
- fragt, ob es zum Tag der Entscheidung noch in diesem Jahr eine erste Manöverkritik geben wird
- empfindet es als Missachtung dieses Ausschusses, dass eine Information zum DB Werk Eberswalde erneut erst im Hauptausschuss erfolgen wird

Frau Stibane teilt mit, dass ihr eine Vorlage zu dieser Angelegenheit noch nicht bekannt ist und Fragen zu dieser Angelegenheit im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport behandelt werden.

Frau Stibane kann nicht bestätigen, dass es schon zu einer geleisteten Zahlung einer erhöhten Fusionsprämie gekommen ist.

Frau Stibane teilt mit, dass es verfrüht ist, von einer Konzeption zum Familiengarten zu sprechen, dass es eine Arbeitsgruppe unter ihrer Leitung geben wird, die sich mit der Zukunft des Familiengartens beschäftigen wird.

Sie sieht die Diskussion zur Haushaltsdebatte als vorrangig gegenüber einer Manöverkritik zum Tag der Entscheidung an, die zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden wird.

TOP 10:
Tätigkeitsbericht der Wohnungs- und Hausverwaltungs-GmbH Eberswalde durch Herrn Adam

Herr Adam trägt den Tätigkeitsbericht anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist der öffentlichen Niederschrift als **Anlage 4** beigelegt.

Herr Trieloff:

- fragt, wie hoch die Kosten für die Instandsetzung sämtlicher leerstehenden Wohnungen der WHG sein würden

Herr Adam erklärt, dass man mit ca. 30 bis 31 Mio € rechnen müsste, um eine Sanierung vornehmen zu können. Dieses Geld ist nicht vorhanden. Zur Problemlösung wird zurzeit eine Portfolioanalyse erstellt.

- möchte wissen, wann die Finanzierung für die Projekte Schillerstraßenquartier und Michaelisgärten getilgt sein wird

Herr Adam führt dazu aus, dass das Projekt Michaelisgärten ein stadtentwicklungspolitisches Projekt ist und er hier nicht allzu schnell im schwarzen Bereich agieren wird. Im Projekt Schillerstraßenquartier sieht die Situation günstiger aus. Herr Adam sagt, dass er mit einer Unternehmensfinanzierung alle anstehenden Projekte abdecken muss. Er ist natürlich immer versucht, speziell jetzt bei dem Niedrigzinsniveau durch Möglichkeiten der Umfinanzierung die besten Konditionen zu erlangen.

Herr Adam wird dazu detaillierte Aussagen treffen, die der öffentlichen Niederschrift als **Anlage 5** beigelegt sind.

- erkundigt sich nach der Entstehung der außerplanmäßigen Abschreibung für 2014 in Höhe von 1,9 Mio €

Herr Adam informiert, dass die hohen Investitionskosten der Michaelisgärten sich nicht unmittelbar über die Vermarktung refinanzieren lassen; deshalb sei hier eine Abschreibung erforderlich gewesen.

Weiterhin wurde durch die Entscheidung, zwei Objekte im Brandenburgischen Viertel zurückzubauen, auch hier eine Teilwertabschreibung sofort fällig. Die WHG, so Herr Adam, kann die damit verbundenen Belastungen bilanziell verkraften.

Herr Sponner:

- möchte Informationen zum Wasserschaden im Objekt Michaelisgärten

Herr Adam teilt mit, dass ein Gutachter mit der Feststellung der Ursache beauftragt wurde, ein endgültiges Ergebnis aber noch nicht vorliegt.

Frau Kersten:

- fragt, ob es richtig ist, dass das Objekt übergeben werden soll, ohne dass es fertiggestellt ist und dass dieses Objekt dauerhaft in einem Sponsorenverfahren bei der WHG läuft
- stellt fest, dass mit den Geldern, die durch die Querfinanzierung für dieses Objekt gebunden sind, andere Projekte nicht durchgeführt werden können

Herr Adam kann dem nur teilweise zustimmen. Selbst bei ordnungsgemäßer Übergabe des Objektes würde es zu einer Quersubventionierung kommen, weil die Investitionskosten sich nicht vollständig über die Vermarktung refinanzieren lassen.

Herr Zinn:

- fragt, wann die niederschwellige Sanierung in den Blöcken im Brandenburgischen Viertel beginnt
- möchte wissen, zu welchem Zeitpunkt der Abriss der zwei Blöcke geplant ist bzw. ob es überhaupt noch zum Abriss kommen wird
- gibt die sehr kritische Sicht des Bürgers zum Objekt Michaelisgärten wieder

Dem Landkreis wurden 11 Wohnungen für die Flüchtlingsunterbringung angeboten, die auch sofort beziehbar sind. Weitere Wohnungen müssen saniert werden, um eine Bewohnbarkeit herzustellen. Auch sei, so Herr Adam, eine Instandsetzung der technischen Infrastruktur der Gebäude erforderlich.

Herr Adam führt weiter aus, dass er einen 1. Vertragsentwurf in der 40. KW an den Landkreis gegeben hat. Vom Landkreis liegt dazu noch keine Reaktion vor.

Zum Zeitpunkt des Abrisses der Blöcke im Brandenburgischen Viertel kann Herr Adam keine definitive Aussage treffen.

Herr Voigt:

- fordert die WHG auf, für die Sanierung der Blöcke im Brandenburgischen Viertel Geld in die Hand zu nehmen, also auch dort etwas zu wagen und nicht nur in den Michaelisgärten

Herr Adam nimmt die Anregung in die Ende November stattfindende Aufsichtsratssitzung mit.

TOP 11:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 11.1:

Vorlage: BV/0190/2015

Einreicher/zuständige Dienststelle:

65 - Tiefbauamt

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen empfehlen der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Kalkulation zustimmend zur Kenntnis.

Herr Jede schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:28 Uhr.

Jede
stellv. Vorsitzender des Ausschusses
für Wirtschaft und Finanzen

Heilmann
Schriftführerin

